

Umweltdokumentarfilme im Kulturzentrum Galvanik in Zug.

Das Filme für die Erde Festival findet 2025 am Donnerstag, 18. September, im Kulturzentrum Galvanik in Zug statt. Das diesjährige Festivalmotto lautet: Verantwortung verbindet – generationenübergreifend anpacken.

Um 18 Uhr wird der Film [REQUIEM IN WEISS](#) gezeigt. Dieser Umweltdokumentarfilm ist eine eindringliche filmische Auseinandersetzung mit dem Sterben der Gletscher in den Alpen. Durch tiefgehende Interviews verwebt Regisseur Harry Putz Wissenschaft und Emotion zu einer beklemmenden Dokumentation. Gedreht an 13 Gletschern in Österreich, Deutschland und der Schweiz, stellt der Film am Ende die unumgängliche Frage: Wie wollen wir unsere Gletscher verabschieden?

Um 20 Uhr wird [SCARS OF GROWTH](#) gezeigt. Dieser Dokfilm begleitet Menschen, die den Preis für die neue grüne europäische Wachstumsstrategie, den Green Deal, zahlen sollen. Einer davon ist ein spanischer Bauer, der um sein Land kämpft. Oder zwei indigene Rentierzüchter:innen aus Nordschweden, die ihre Traditionen erhalten möchten. Sie fürchten, für die Energiewende geopfert zu werden und sind entschlossen, gegen die Minen-Projekte zu kämpfen, die ihre Lebensweise bedrohen.

Infos & Tickets: festival.filmefuerdieerde.org/standort/zug/